

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung

des Ortsbeirates Südliche Innenstadt

von Ludwigshafen am Rhein

Sitzungstermin:	Dienstag, den 20.06.2023
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:35 Uhr
Ort, Raum:	Vortragssaal der Volkshochschule Ludwigshafen, Bürgerhof

Anwesend waren:

Ortsvorsteher

Christoph Heller

CDU-Ortsbeiratsfraktion

Karl-Heinz Hecker

Doris Behrendt

Anni Braun

SPD-Ortsbeiratsfraktion

Margot Steeger

Paul Ludwig

Alfred Edler

FDP-Ortsbeiratsfraktion

Alexander Nass

DIE GRUENEN - Ortsbeiratsfraktion

Jens Brückner

Raik Dreher

Armin Winkler

DIE LINKE-Ortsbeiratsfraktion

Jan Mohammad

FWG-Ortsbeiratsmitglied

Elke Faulmüller

Schriftführer/in

Christiane Balduf

im Ortsbezirk wohnende Stadtratsmitglieder

Sevki Bilgin

Dr. Liborio Ciccarello

Eleonore Hefner

Heike Heß

Monika Kleinschnitger

Maike Puder

René Puder

Entschuldigt fehlten:

SPD-Ortsbeiratsfraktion

David Guthier

CDU-Ortsbeiratsfraktion

Gabriele Deuschel-Deigentasch

DIE GRUENEN - Ortsbeiratsfraktion

Nesrin Akpınar

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht Ortsvorsteher
3. Berichterstattung- Präsentation Knödelbrunnen
Vorlage: 20236597
4. Präsentation VHS-Ludwigshafen
Vorlage: 20236598
5. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Öffentliche Sondersitzung mit Vertretern der Verwaltung und Schulen zum Thema Schulausstattung, Räumlichkeiten und Lehrerbedarf an Grundschulen in der Südlichen Innenstadt
Vorlage: 20236599
6. Antrag der Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
Fahrbahnmarkierung (gezackte Linie) in der Schumannstraße
Vorlage: 20236590
7. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Verstärkte Kontrollen am Rheinufer
Vorlage: 20236600
8. Antrag der Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
Zusätzliche Sitzbänke am Abenteuerspielplatz in der Mitte des Stadtparks
Vorlage: 20236592
9. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Bereitstellung von Schrägparkplätzen in der Böcklinstraße
Vorlage: 20236601
10. Antrag der Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
Poller oder Findlinge am Rande des „Parkdreiecks“ Lisztstraße/ Kurfürstenstraße
Vorlage: 20236591
11. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Bereitstellung von Parkplätzen auf dem Schützenplatz
Vorlage: 20236602
12. Antrag der Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
Errichtung von überdachten Fahrradstellplätze in der Albert-Schweitzer-Schule
Vorlage: 20236593
13. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Verstärkte Kontrollen in der Böcklinstraße und Von-Weber-Straße wegen abgestellter

Wohnwagen und Wohnmobile
Vorlage: 20236603

14. Antrag der Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
Umwandlung eines Parkplatzes in einen Fahrradparkplatz mit drei oder vier „Winklerbü-
geln“ in der Friedrich-Heene-Straße
Vorlage: 20236594
15. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Kontrolle und Überprüfung der Eignung zum Abstellen von Wohnwagen/Wohnmobilen in
der Hafestraße Richtung Luitpoldhafen
Vorlage: 20236604
16. Anfrage der Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
Sachstand an den Grundschulen der Südlichen Innenstadt hinsichtlich Erreichung des
Klassenziels
Vorlage: 20236595
17. Anfrage der Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
Planungsvarianten für die Faktorkurve und die Radwegführung aus der Mundenheimer
Straße und Bleichstraße
Vorlage: 20236596

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß; der Ortsbeirat Südliche Innenstadt war beschlussfä-
hig.

Es waren anwesend:

Frau Bindert, Grünflächen und Friedhöfe 4-21
Frau Indefrey, VHS Weiterbildungszentrum 5-14
Herr Rebholz, VHS Weiterbildungszentrum 5-14

Vertreter der Presse:
Herr Schmitt, Rheinpfalz

Protokoll:

zu 1 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine mündlichen und schriftlichen Fragen und Anregungen vor.

Der Ortsvorsteher, Herr Heller, nimmt dies zu Kenntnis.

zu 2 Bericht Ortsvorsteher

1

Der Ortsvorsteher, Herr Heller, berichtet über den Standort für die Altglascontainer Nähe des Pfalzgrafenplatzes - TOP 10 der letzten Ortsbeiratssitzung vom 21.03.2023.

Nach einer Vorort-Besichtigung mit Herrn Martin von den Wirtschaftsbetrieben wurde der neue Standort, für die Altglascontainer festgelegt. Diese werden in die Bleichstraße/ Ecke Halbergstraße kommen.

Der Auftrag wurde zwischenzeitlich an die Firma Knettenbrech & Gurdulic vergeben. Sobald der genaue Stell-Termin vorliegt, werden wir darüber informiert.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt nimmt dies zur Kenntnis.

2

Der Ortsvorsteher, Herr Heller, verliest die Stellungnahme des Bereichs Umwelt 4-15, zu dem Antrag der Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt (TOP 19) – Müll- und Abfallbehälter der GAG auf dem Schützenplatz

Diese lag der Ortsbeiratssitzung am 21.03.2023 nicht vor.

Der Bereich Umwelt 4-15 teilt folgendes mit:

Wir, als untere Abfallbehörde, können das geschilderte Problem nur aus abfallrechtlicher Sicht betrachten.

Grundsätzlich haben die Anschlusspflichtigen nach § 15 Abs. 1 Abfallwirtschaftssatzung auf ihrem Grundstück einen Standplatz für die Abfallbehältnisse anzulegen, soweit dies technisch möglich ist und keine unzumutbare Härte darstellt.

Bei einer letztmalig durchgeführten Ortsbesichtigung am 04.04.2023 konnte festgestellt werden, dass ein Zugang in den Hofbereich des Anwesens über insgesamt 12 Treppenstufen notwendig ist. Somit ist es aus unserer Sicht nicht möglich die Behältnisse im Innenhof zu lagern, auch wenn dies früher gegebenenfalls so gemacht wurde.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt nimmt dies zur Kenntnis.

3

Der Ortsvorsteher, Herr Heller, verliest die Stellungnahme des Bereichs Tiefbau 4-14 sowie des Bereichs Bauverwaltung 4-11, zu dem Antrag der Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt (TOP 20) – Nichtdurchführbare Baumaßnahmen in der Innenstadt

Diese lag der Ortsbeiratssitzung am 21.03.2023 nicht vor.

Der Bereich Tiefbau 4-14 teilt folgendes mit:

Wie stark sich Gewerbesteuereinnahmen auf das Budget vom Bereich Tiefbau 4-14 auswirken, ist nicht bekannt. An den Maßnahmeplanungen für das Jahr 2024 hat sich durch die geringere Gewerbesteuer nichts geändert.

Der Bereich Bauverwaltung 4-11 teilt folgendes mit:

Die Bereiche können aktuell KEINE zutreffenden Aussagen für die Zukunft treffen, was aufgrund sinkender Gewerbesteuereinnahmen in 2023, in 2024 nicht durchgeführt werden kann.

Eventuell kann diese Frage nach Aufstellung des Haushalts 2024 eher beantwortet werden.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt nimmt dies zur Kenntnis.

zu 3 Berichterstattung- Präsentation Knödelbrunnen

Frau Bindert vom Bereich Grünflächen 4-21, stellte anhand von Vorlagen den neuen Standort für den Knödelbrunnen vor.

Offene Fragen wurden von Frau Bindert ausführlich beantwortet.

Die Vorlagen sind im Ratsinformationssystem einzusehen.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bedankt sich herzlich für die Vorstellung.

zu 4 Präsentation VHS-Ludwigshafen

Frau Indefrey vom Bereich VHS Weiterbildungszentrum 5-14, stellte anhand einer Power-Point-Präsentation die VHS Ludwigshafen ausführlich vor.

Offene Fragen wurden von Frau Indefrey ausführlich beantwortet.

Die PowerPoint-Präsentation ist im Ratsinformationssystem einzusehen.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bedankt sich herzlich für die Präsentation und lobt die tolle Arbeit!

zu 5 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion Öffentliche Sondersitzung mit Vertretern der Verwaltung und Schulen zum Thema Schulausstattung, Räumlichkeiten und Lehrerbedarf an Grundschulen in der Südlichen Innenstadt

Hier liegt keine Stellungnahme vor.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt beschließt einstimmig, eine Sondersitzung auf jeden Fall zu unterstützen, die mit allen Vertretern aus Verwaltung und dem Land, Schule aber auch Eltern und betroffenen Bereichen bestückt ist, um nach Lösungen zu suchen, die der Wirklichkeit und eines Bereiches wie der Südlichen Innenstadt, zu besprechen.

Lösungen wie in Rheinland-Pfalz, die in der Fläche funktionieren, treffe nicht die Wirklichkeit einer so geballten Bevölkerungsdichte, wie bei uns.

Selbstverständlich muss sich die Frage gestellt werden, wenn ich die Augen schließe und dies auf Dauer tue, Probleme gelöst werden, das ist nicht der Fall. Mit den fehlenden Ergebnissen, kann diese Gesellschaft auf Dauer nur sehr schwer leben kann.

**zu 6 Antrag der Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
 Fahrbahnmarkierung (gezackte Linie) in der Schumannstraße**

Der Bereich Tiefbau 4-14 nimmt wie folgt Stellung:

Die gezackte Linie VZ299 wurde vor Ort besichtigt. Die grundsätzliche Sichtbarkeit ist gegeben. Das Falschparken steht mit dem fehlenden Stück der Markierung jedoch nicht in Verbindung. Das fehlende Stück, das durch eine ältere Baumaßnahme entstanden ist, lassen wir vollständigshalber wieder ergänzen.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bedankt sich höflich.

**zu 7 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
 Verstärkte Kontrollen am Rheinufer**

Der Bereich Öffentliche Ordnung 2-14 nimmt wie folgt Stellung:

Für Lärm und illegalen Müll ist die Fachbehörde Umwelt und somit das Dezernat 4 zuständig. Dort ist auch der Umweltvollzugsdienst angegliedert und werktags/tagsüber unter 0621-504-3090 erreichbar.

Wir schlagen vor, in akuten Fällen, den Kommunalen Vollzugsdienst 504-3471 anzurufen und sich wegen der generellen Probleme, an die Fachbehörde Umwelt zu wenden.

Der Bereich Rheinschanzenpromenade wird donnerstags bis samstags nach 21 Uhr bei entsprechender Personalstärke und Auftragslage bestreift. Aktuell finden dort im Juni 2023 nach 22.30 Uhr, Sonderkontrollen, aufgrund eines Unterstützungsersuchen durch den Bereich Umwelt zusätzlich statt.

Alle Kontrollen/Feststellungen des KVD, werden an die Fachbehörden schriftlich weitergeleitet,
so dass dort alle Informationen zu den Örtlichkeiten zusammenkommen.

Der Bereich Jugendförderung 3-16 nimmt wie folgt Stellung:

Die Achse Berliner Platz, Rheinufer, Rheingalerie, Rathauscenter, Bismarckstraße, kurz die Kern-Innenstadt, wird abwechselnd von allen Straßensozialarbeiter*innen des Teams bearbeitet, also unabhängig von der Zuständigkeit für ihre Stadtteile. Die Streetworker*innen sind hier regelmäßig an unterschiedlichen Tagen zwischen 16 und 20 Uhr präsent.

Ergibt sich ein einzelfallübergreifender Handlungsbedarf bezogen auf die Zielgruppe, Jugendliche im Alter zwischen 14 und 21 Jahren, finden Absprachen dazu statt und ggf. eine Begehung in Teams oder Tandems. Das war seit dem Frühjahr 2023 nicht erforderlich. Bei den jüngsten Rundgängen wurden am Rheinufer, an den Treppen (Abgang zum Rheinufer) immer wieder gemischte Gruppen aus der Drogenszene sowie Migranten angetroffen, aufgrund ihres Alters nicht mehr zur Zielgruppe der Straßensozialarbeit zählen.

Am alten Zollhaus trifft sich eine Gruppe männlicher Migranten, die viel Alkohol trinken. Diese Gruppe ist eher homogen und im Alter zwischen 25 und 35 Jahre.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt beschließt einstimmig, dass wir auf Hilfe in diesem Bereich angewiesen sind, den Anwohnern zu helfen. Wir appellieren an die Polizei und den KFD dort auf jeden Fall zu helfen. Auch wenn wir wissen, dass es keine Lösung auf Dauer gibt, muss soweit entlastet werden, dass der Bewohnerschaft massiv geholfen wird.

**zu 8 Antrag der Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
Zusätzliche Sitzbänke am Abenteuerspielplatz in der Mitte des Stadtparks**

Die Bereiche Grünflächen 4-21 und Umwelt und Klima 4-15 nehmen wie folgt Stellung:

Die Bereiche 4-21 und 4-15 nehmen die Anfrage zur internen Klärung auf. Verfügbarkeiten von gelagerten und vorrätigen Bänken und Tische, Standortwahl, Möglichkeit der Beschaffung neuer Ausstattungen werden geprüft, sowie die Umsetzbarkeit aufgrund der Haushaltslage und Budgetverfügbarkeiten.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bedankt sich herzlich und bittet um zeitnahe Antwort.

**zu 9 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Bereitstellung von Schrägparkplätzen in der Böcklinstraße**

Der Bereich Straßenverkehr 2-15 nimmt wie folgt Stellung:

Erstmalig ist der Antrag mit gleichem Thema bereits im Mai 2012 gestellt worden. Seither hat sich an der Situation in der Böcklinstraße nichts verändert.

Die Prüfungen (die im Jahr 2013 stattfanden) ergaben, dass die Böcklinstraße schmaler (zwischen 10 und 11 m) ist als die Von-Weber-Straße (mind. 13,50 m).

Die vorliegende Fahrbahnbreite reicht somit nicht aus, um Senkrechtparkstände oder Schrägparkstände (Länge des Parkplatzes 5m und Ausfahrtsbreite von mind. 5,50 m) einzurichten. Darüber hinaus müssten die gegenüberliegenden Parkplätze vernichtet werden.

Somit entsteht kein Mehr an Parkraum. Zur Errichtung eines Parkplatzes gibt uns die Landesbau-Ordnung gemäß § 47 die Mindestmaße vor (ein Parkplatz muss mindestens 5 x 2,30 m haben). Dieses Mindestmaß reicht oftmals aus um Wohnmobile und Wohnwagen innerhalb der Markierung abzustellen. Daher sieht die Verwaltung hierin keine Lösung.

Die Böcklinstraße ist Teil der innerstädtischen Wegeführung des Rhein-Rad-Weges. Schrägparkstände stellen beim Ausfahren für Fahrradfahrende ein erhöhtes Risiko dar.

Daher kann dem Antrag nicht stattgegeben werden.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt ist sich der Schwierigkeit bewusst, Lösungen zu finden. Wir bitten deshalb dringend um einen Ortstermin, um Vorort zu besprechen, was gemacht werden kann.

Dies wurde einstimmig so beschlossen.

**zu 10 Antrag der Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
Poller oder Findlinge am Rande des „Parkdreiecks“ Lisztstraße/ Kurfürstenstraße**

Der Bereich Straßenverkehr 2-15 nimmt wie folgt Stellung:

Die Situation muss bei einem Vor-Ortstermin geprüft werden. Da dies in der Kürze der Zeit nicht möglich war, wird der Ortsvorsteher nach Prüfung unaufgefordert informiert.

Allgemein kann dem Ortsbeirat jedoch mitgeteilt werden: Das Parken auf dem Gehweg ist im Stadtgebiet lediglich dort geduldet, wo eine Restgehwegbreite von mindesten 1,20 m verbleibt. Ob sich diese Stelle eignet um eine ordentliche Parkfläche herzustellen wird geprüft.

Es gilt allerdings auch zu beachten, dass Gehwege geschützte Bereiche sind die ausschließlich Fußgängern (Ausnahme: radfahrende Kinder bis zur Vollendung des 10. Lebensjahres) vorbehalten sind.

Werden Gehwege neuangelegt, wird eine Mindestbreite von 2,50 m vorausgesetzt. Fußgänger mit Regenschirmen, Kinderwagen, Rollatoren etc. müssen uneingeschränkt aneinander vorbeilaufen können.

Findlinge stellen ein Hindernis im öffentlichen Verkehrsraum dar und werden nicht im Bereich von Gehwegen eingesetzt.

Inwieweit Poller eingesetzt werden können wird ebenfalls Vorort geprüft.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt weist einstimmig darauf hin, dass die Vorgabe nicht war, einen Parkplatz auf dem Gehweg eingezeichnet zu bekommen, sondern, dass ein dort Parken verhindert werden soll. Auch Poller wären selbstverständlich eine gute Maßnahme.

Wir bitten um einen zeitnahen Vorort-Termin und zeitnahe Informationen.

**zu 11 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Bereitstellung von Parkplätzen auf dem Schützenplatz**

Der Bereich Stadtplanung 4-12 nimmt wie folgt Stellung:

Auf dem Schützenplatz sind bereits zahlreiche Parkplätze vorhanden. Die Flächen für den Kfz-Verkehr nehmen den größten Teil der Platzfläche ein. Aufgrund des bereits hohen Versiegelungsgrades des Schützenplatzes empfehlen wir die Grünfläche zu erhalten und nicht in einen Stellplatz umzuwandeln. Inwieweit die Fläche bepflanzt werden kann, ist mit den zuständigen Stellen 4-21 und 4-15 abzustimmen.

Der Bereich Straßenverkehr 2-15 nimmt wie folgt Stellung:

Zur Beurteilung der Situation bedarf es einen Vor-Ort-Termin.

Dieser war kurzfristig nicht anzusetzen. Nach Prüfung vor Ort wird der Ortsbeirat unaufgefordert unterrichtet.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt freut sich einstimmig über diese Unterrichtung. Frau Bindert vom Bereich Grünflächen wird prüfen, ob Bäume gepflanzt werden können.

Bezugnehmend auf die Information vom Bereich Grünflächen, wären wir sehr dankbar, wenn dieser Standort wieder als Baumstandort genutzt werden kann.

Über eine zeitnahe Information und Umsetzung würden wir uns sehr freuen.

**zu 12 Antrag der Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
Errichtung von überdachten Fahrradabstellplätze in der Albert-Schweitzer-
Schule**

Der Bereich Tiefbau 4-14 sowie der Bereich Schulen 3-13 haben Fehlanzeige gemeldet.

Der Bereich Gebäudewirtschaft 4-13, bittet aufgrund Personal- und Zeitmangel um Verschiebung auf die nächste Ortsbeiratssitzung am 05.09.2023.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt ist mit der Verschiebung einverstanden und erwartet eine positive Nachricht!

**zu 13 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Verstärkte Kontrollen in der Böcklinstraße und Von-Weber-Straße wegen
abgestellter Wohnwagen und Wohnmobile**

Der Bereich Straßenverkehr 2-15 nimmt wie folgt Stellung:

Da es sich bei beiden Anträge (TOP 13 und 15) um dieselbe verkehrsrechtliche Situation handelt, nehmen wir zu beiden Anträgen wie folgt Stellung:

Die Von-Weber-Straße, die Böcklinstraße und die Hafestraße (gesamte Parkinsel) liegen in einem für Kraftfahrzeuge über 3,5 Tonnen gesperrten Bereich. Die Zufahrt für Fahrzeuge über 3,5 t ist lediglich für den Lieferverkehr erlaubt.

Sofern die Wohnmobile unter der Tonnage von 3,5 t liegen dürfen Wohnmobile, soweit sie in technisch einwandfreiem Zustand und zugelassen sind im öffentlichen Verkehrsraum parken.

Der öffentliche Verkehrsraum steht jedem Verkehrsteilnehmer zur freien Verfügung, sofern dem keine anderweitige verkehrsrechtliche Anordnung entgegensteht.

Sollten jedoch Verstöße gegen die geltende Straßenverkehrs- Ordnung (StVO) festgestellt werden, werden die Fahrzeuge selbstverständlich sanktioniert.

Auch für Wohnwagen gilt die StVO. Hiernach dürfen Kraftfahrzeuganhänger ohne Zugmaschine nicht länger als zwei Wochen geparkt werden (§12 Absatz 3b StVO). Die Verkehrsüberwachung kontrolliert regelmäßig abgestellte Anhänger im gesamten Stadtgebiet. Hierbei werden Anhänger vornotiert und in zeitnahe Abstand erneut kontrolliert. Wie die Verkehrsüberwachung die Beweissicherung vollzieht bleibt an dieser Stelle unerwähnt. Erwähnt werden soll jedoch, dass die Beweissicherung sehr schwierig ist und es teilweise bis zu einem Jahr dauern kann um einen Anhänger zumindest einmal zu verwarnen.

Eine Beschilderung, die das Parken von Anhängern und Wohnmobilen unterbindet sieht die StVO nicht vor.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bedankt sich für die ausführliche Antwort. Nichts desto trotz suchen wir bei einem Ortstermin nach Lösungen.

**zu 14 Antrag der Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
Umwandlung eines Parkplatzes in einen Fahrradparkplatz mit drei oder vier
„Winklerbügel“ in der Friedrich-Heene-Straße**

Der Bereich Tiefbau 4-14 nimmt wie folgt Stellung:

Die beantragten Fahrradabstellanlagen wären auf der Fahrbahn zu positionieren. Aus diesem Grund müsste zunächst eine Prüfung und Zustimmung durch den Bereich Straßenverkehr erfolgen.

Das Thema Fahrradabstellanlagen ist uns wichtig, um den Radverkehr in der Stadt zu fördern und so einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten zu können. Priorität haben hierbei Fahrradabstellanlagen an Haltestellen und öffentlichen Einrichtungen.

Aktuell steht für das Thema beim Bereich Tiefbau kein Personal zur Verfügung.

Aus diesem Grund wurden bereits im vergangenen und auch in diesem Jahr entsprechende Personalanträge gestellt, die jedoch nicht bewilligt wurden.

Für Fragen steht Ihnen der zuständige Bereichsleiter Björn Berlenbach (4-14@ludwigshafen.de) gerne zur Verfügung.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt wird auf Herrn Berlenbach zugehen und das Angebot des Abklärens wird durch die Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt sehr gerne angenommen.

**zu 15 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Kontrolle und Überprüfung der Eignung zum Abstellen von Wohnwagen/Wohnmobilen in der Hafestraße Richtung Luitpoldhafen**

Der Bereich Straßenverkehr 2-15 nimmt wie folgt Stellung:

Da es sich bei beiden Anträge (TOP 15 und 13) um dieselbe verkehrsrechtliche Situation handelt, nehmen wir zu beiden Anträgen wie folgt Stellung:

Die Von-Weber-Straße, die Böcklinstraße und die Hafestraße (gesamte Parkinsel) liegen in einem für Kraftfahrzeuge über 3,5 Tonnen gesperrten Bereich. Die Zufahrt für Fahrzeuge über 3,5 t ist lediglich für den Lieferverkehr erlaubt.

Sofern die Wohnmobile unter der Tonnage von 3,5 t liegen dürfen Wohnmobile, soweit sie in technisch einwandfreiem Zustand und zugelassen sind im öffentlichen Verkehrsraum parken.

Der öffentliche Verkehrsraum steht jedem Verkehrsteilnehmer zur freien Verfügung, sofern dem keine anderweitige verkehrsrechtliche Anordnung entgegensteht.

Sollten jedoch Verstöße gegen die geltende Straßenverkehrs- Ordnung (StVO) festgestellt werden, werden die Fahrzeuge selbstverständlich sanktioniert.

Auch für Wohnwagen gilt die StVO. Hiernach dürfen Kraftfahrzeuganhänger ohne Zugmaschine nicht länger als zwei Wochen geparkt werden (§12 Absatz 3b StVO). Die Verkehrsüberwachung kontrolliert regelmäßig abgestellte Anhänger im gesamten Stadtgebiet. Hierbei werden Anhänger vortotiert und in zeitnahe Abstand erneut kontrolliert. Wie die Verkehrsüberwachung die Beweissicherung vollzieht bleibt an dieser Stelle unerwähnt. Erwähnt werden soll jedoch, dass die Beweissicherung sehr schwierig ist und es teilweise bis zu einem Jahr dauern kann um einen Anhänger zumindest einmal zu verwarnen.

Eine Beschilderung, die das Parken von Anhängern und Wohnmobilen unterbindet sieht die StVO nicht vor.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt beschließt einstimmig, dass dort auf jeden Fall nochmal Lage und Breite der Straßen überprüft werden muss, um dann wirklich beurteilen zu können, in wie weit es Möglichkeiten und Einschränkungen gibt. Dies werden wir mit der Straßenverkehrsbehörde klären.

**zu 16 Anfrage der Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
Sachstand an den Grundschulen der Südlichen Innenstadt hinsichtlich Erreichung des Klassenziels**

Hierzu liegt keine Stellungnahme vor.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bedauert sehr, wenn wir nicht die Möglichkeit bekommen, miteinander diese Probleme zu besprechen und haben als Nachfrage, ob es richtig ist, diese Anfrage nicht zu beantworten!

**zu 17 Anfrage der Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
Planungsvarianten für die Faktorkurve und die Radwegeführung aus der
Mundenheimer Straße und Bleichstraße**

Der Bereich Tiefbau 4-14 nimmt wie folgt Stellung:

Wir möchten Ihnen mitteilen, dass die Varianten für den Radweg und die Faktorkurve bereits in den vorherigen Ortsbeiratssitzungen im Jahr 2022 vom Bereich Tiefbau und der RNV vorgestellt wurden. Diese Varianten erhielten die Zustimmung und Unterstützung aller beteiligten Parteien. Des Weiteren fand eine separate Sitzung des BGA statt, in der die Radwegeplanung ausführlich besprochen und ebenfalls genehmigt wurde.

Aufgrund der aktuellen Haushaltslage ist es der Verwaltung derzeit nicht möglich, die Planungen an der Radschnellverbindung unter der Hochstraße Süd fortzuführen.

Eine Vorstellung im Ortsbeirat erscheint uns sinnvoll, sobald wir neue Planungsergebnisse haben.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt hat folgende Nachfragen:

- **Kann die Verwaltung mitteilen, wann mit neuen Planungen zu rechnen ist?**
- **Wie eine mögliche Umsetzung aussehen kann?**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der/die Vorsitzende um
19:35 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 22.06.2023

Christiane Balduf
Schriftführer/in

Christoph Heller
Vorsitzende/r